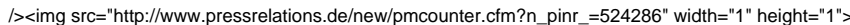




Merkels Engagement bei Banker-Boni kein Ruhmesblatt

Merkels Engagement bei Banker-Boni kein Ruhmesblatt
Zu der Einigung der EU-Institutionen über eine Begrenzung der Banker-Boni erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Joachim Poß: Die Einigung der EU-Institutionen, Banker-Boni zu deckeln, ist ein Schritt in die richtige Richtung und ein Erfolg für das Europäische Parlament. Es ist bedauerlich, dass das Engagement der Bundesregierung in dieser Frage überschaubar geblieben ist. Einmal mehr zeigen Frau Merkel und Herr Schäuble, dass ihre Appelle zur Zählung der Finanzmärkte reine Lippenbekenntnisse sind. Das falsche Anreizsystem bei der Bezahlung von Bankern hat entscheidend zur Finanzkrise beigetragen. Die reine Deckelung der Boni wird allerdings nicht ausreichend sein, um diese wichtige Ursache der Krise zu bekämpfen. In Zukunft sollte daher die Bezahlung risikosensitiver werden. Je höher die eingegangenen Risiken, desto geringer dürfen Boni sein.
SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de>


Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....